

Pressemitteilung

1. Juni 2007

200 Übersetzer in der Wilhelm-Busch-Stadt Wolfenbüttel – diesmal im Gepäck: „Max und Moritz polyglott“

Die Jahrestagung der Literaturübersetzer, das **Wolfenbütteler Gespräch**, findet vom **15. bis 17. Juni 2007** statt. Rund 200 Literaturübersetzer kommen für 3 Tage nach Wolfenbüttel, um dort an zahlreichen Workshops und öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Am Freitag, dem 15. Juni, wird die Tagung **um 15.00 Uhr** durch die Vorsitzende des Verbands der deutschsprachigen Literaturübersetzer (VdÜ), Gerlinde Schermer-Rauwolf, eröffnet. Anschließend erzählt „**Deutschlands berühmtester Bibliothekar**“ **Paul Raabe**, Direktor der im 16. Jahrhundert gegründeten **Herzog-August-Bibliothek**, die einst als das „achte Weltwunder“ bezeichnet wurde, von der Geschichte der HAB und von der viel kleineren, aber einmaligen **Übersetzungsbibliothek des Ofensetzers Schweikert**. Ort: Kommissie. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Um **20.00 Uhr** beginnt das inzwischen traditionelle **Lese fest**. Auf vier Bühnen lesen Übersetzer aus aktuellen Arbeiten – mit einer Bandbreite, die **von Science Fiction bis Lyrik** reicht –, oder stellen ihr **erstes übersetztes Werk** vor - der Rückblick reicht bis ins Jahr 1964! Ort: Schünemannsche Mühle. Die Lesungen sind öffentlich.

Am Samstag, den 16. September, wird die **Lesebühne für Kinder** eröffnet. Um **13.30 Uhr** lesen Übersetzer aus Kinder- und Jugendbüchern. Ort: Stadtbücherei.

Tagsüber bieten 16 verschiedene Workshops vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch: Darunter findet sich ein Seminar zu Orientalismen, „Zwischen Inshallah und dem Bösen Blick“, es werden „Techniken sprachlicher Patinierung“ untersucht und ein „Blick hinter die vierte Wand im Theater“ geworfen.

Um **20.00 Uhr** erfolgt dann die **feierliche Übergabe des Hieronymusring** von Elisabeth Edl an **Susanne Lange**. Ort: KuBa-Halle.

Am Sonntag, den 17. September, 10.00 Uhr werden schließlich auch **Max und Moritz polyglott!** Wilhelm Buschs Satire auf das deutsche Spießertum erklingt auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Latein! Den deutschen Text trägt der **Schauspieler Pierre Sanoussi-Bliss** vor, der **Wilhelm-Busch-Experte Manfred Görlach** moderiert und kommentiert. Ort: Kommissie. Die Veranstaltung ist öffentlich.

VdÜ Pressestelle

Nathalie Mälzer-Semlinger * Weisestr. 15 * D-12049 Berlin * T: 030/62723928 * F: 030/46606077
presse@literaturuebersetzer.de * <http://www.literaturuebersetzer.de>